

## Die Umgestaltung des Marktplatzes ist gestartet!

Informationen zur Marktplatzumgestaltung und der Verlagerung des Wochenmarktes in die Abtstraße



### Marktplatzqualifizierung

Der Marktplatz in Adlershof wird im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ neugestaltet und erweitert. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen sein. In dieser Zeit kann der Wochenmarkt nicht an seinem angestammten Ort auf dem Marktplatz stattfinden.

Unter dem Motto „Grüne Mitte von Adlershof“ werden zudem Klima-Anpassungsmaßnahmen umgesetzt. Durch die Umsetzung eines Regenwasserkonzepts und ergänzende Baumpflanzungen wird der Platz qualifiziert.

### Bauabschnitte

Die Neugestaltung des Platzes erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im ersten Abschnitt wird die Entwässerungsanlage mit einer umlaufenden Rinne zur Aufnahme und einer unterirdischen Rigole zur Zwischenspeicherung des Niederschlagswassers – bevor es versickert – hergestellt. Im Zuge der Baumaßnahmen müssen fünf Bäume gefällt werden.

Nach Fertigstellung der unterirdischen Baumaßnahmen erfolgt im zweiten Bauabschnitt – angesetzt ist das 2. Quartal 2023 – die Neugestaltung der Platzfläche mit neuer Oberflächeneindeckung, neuen Sitzgelegenheiten, dem neuen Wasserspiel neben dem historischen Brunnen und der Pflanzung von elf neuen Bäumen. Begleitend zur Neugestaltung des Platzes wird auch der Marktimbiss erneuert und um eine öffentliche Toilette erweitert.

### Baumfällarbeiten

Ein Ziel der Gestaltung ist die Öffnung und somit Vergrößerung des Platzes in den anliegenden Straßenraum. Durch die Neupflanzungen von elf Bäumen (Gleditschien) wird ein

heller, begrünter und attraktiver Aufenthaltsort geschaffen. Die Bäume sind bei der Anpflanzung, die nach der Umgestaltung durchgeführt wird, schon etwas größer, um bereits eine Wirkung auf dem Platz zu erzielen – jedoch nicht zu groß, um das Anwachsen nicht zu gefährden. Die ausgewählten Arten sind an den Klimawandel angepasst.

Für das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt sind die Bäume im öffentlichen Raum ein sehr wichtiger Teil des Bestandes. Baumfällungen werden im Zusammenhang mit Bauvorhaben nur nach sorgfältiger Abwägung genehmigt, wenn ein eindeutiges öffentliches Interesse vorliegt. Diese Abwägung hat auch am Marktplatz stattgefunden. Ein öffentliches Interesse an der Fällung wurde festgestellt.

Die durch den Bezirk beschlossene Umgestaltung und Qualifizierung des Marktplatzes geht mit erheblichen Bodenarbeiten in einer Tiefe von durchschnittlich 0,5 Metern einher. Tiefere Eingriffe müssen im Bereich von Versorgungsleitungen und der Erstellung einer großen unterirdischen Versickerungsanlage auf dem Marktplatz vorgenommen werden. Zu Beginn der Planungsphase wurde 2017 ein Baumgutachten beauftragt, um einerseits den Zustand aller Bäume zu erfassen und andererseits eine unabhängige Einschätzung eines Baumsachverständigen über die möglichen Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Baumbestand zu erhalten. Ein Abgang von Bäumen nach Fertigstellung der Maßnahme soll vermieden werden. Von den fünf zu fällenden Bäumen wurde 2017 keiner als vollständig gesund eingestuft: Einem Baum wurde eine Standzeit unter 10 Jahren prognostiziert, den anderen Bäumen eine Standzeit von mehr als 10 Jahren, aber weniger als 20 Jahren. Durch die trockenen Sommer haben sich die Lebensbedingungen für die Bäume stark verschlechtert und damit die voraussichtliche Lebenszeit leider verkürzt.

Ein weiteres Ziel der Qualifizierung des Platzes ist die Herstellung von Barrierefreiheit. Dazu werden die beiden anliegenden Straßen, Genossenschafts- und Helbigstraße, fast auf das Niveau des Platzes angehoben. Die Wurzeln der vier an den Platzseiten befindlichen Bäume sind teilweise in die Straßenborde eingewachsen. Die Borde herauszunehmen, ohne dabei die Bäume zu beschädigen, ist leider nicht möglich. Dasselbe gilt für einen Neubau der Borde. Um die Aufenthaltsqualität des Platzes zu verbessern, wird ein Wasserbecken neben dem historischen Brunnen angelegt. Dafür ist

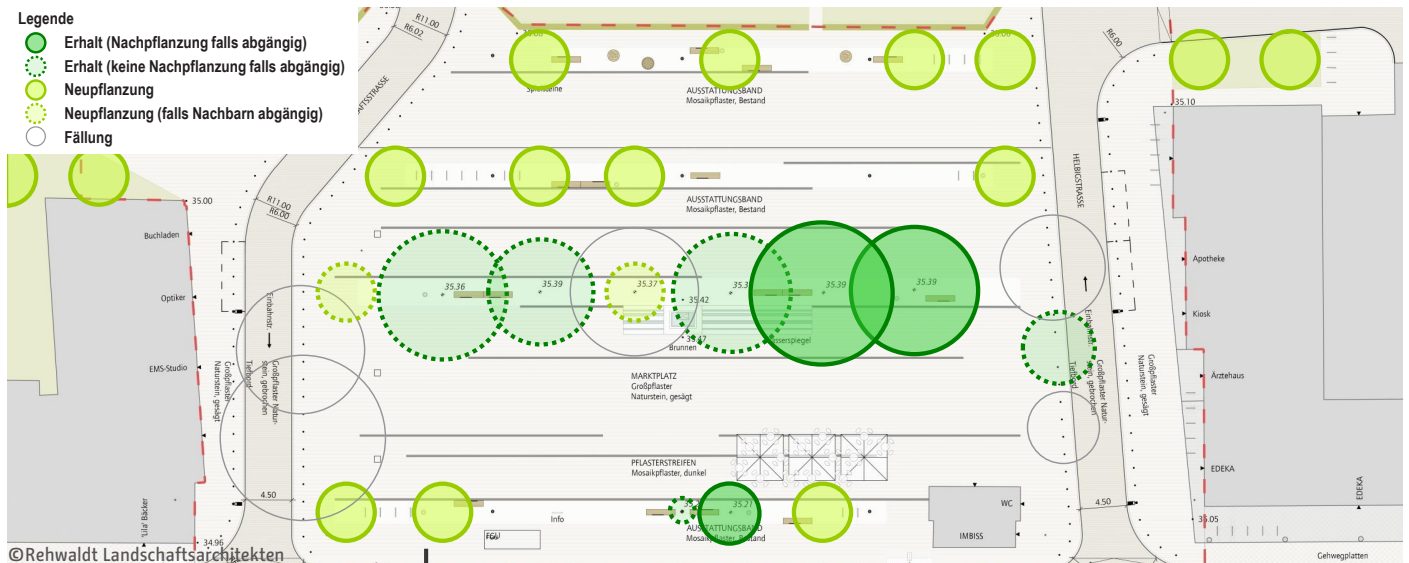


ebenfalls ein Baum zu fällen. Aufgrund des unterirdischen Leitungsbestands und dem Ziel, die vorhandenen Bäume weitestgehend zu schützen, besteht hier keine planerische Alternative. Im südlichen Platzbereich wird eine Versickerungsanlage errichtet, welche großflächig das Regenwasser

auf dem Platz sammelt und wieder dem Wasserkreislauf zuführt. Hierfür sind tiefe Erdarbeiten erforderlich, welche mit der Befahrung von großen Baumaschinen einhergehen. Dafür wird Baufreiheit an den Stirnseiten erforderlich.

**Legende**

- Erhalt (Nachpflanzung falls abgängig)
- Erhalt (keine Nachpflanzung falls abgängig)
- Neupflanzung
- Neupflanzung (falls Nachbarn abgängig)
- Fällung



**Wochenmarktverlagerung in die Abtstraße**

Aufgrund der beginnenden Bauarbeiten auf dem Marktplatz Adlershof hat der Wochenmarkt seit dem 03.08.2022 seinen neuen Standort in der Abtstraße. Dort findet jeden Mittwoch der Markt statt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten am neuen Standort haben es die Händlerinnen und Händler geschafft, neben Textilien ein Frischeangebot aus unter anderem Obst, Gemüse, Eiern und Fisch anbieten zu können. Derartige Ersatzlösungen brauchen in der Anlaufphase eine gewisse Zeit, bis sich alle Beteiligten auf die neue Situation eingestellt haben. Der Ersatzstandort in der Abtstraße ist die einzig praktikable Kompromisslösung.

Es wurden im Vorfeld die Nebenstraßen entlang der Dörpfeldstraße in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz sowie der Platz der Befreiung und der Platz am Forum auf Antrag oder von Amts wegen geprüft. Diese Alternativen haben sich aus verschiedenen Gründen als nicht geeignet herausgestellt. Ablehnungsgründe waren u. a. die geringe Fahrbahnbreite, die Erreichbarkeit privater Grundstücke, bauliche Gründe, Befahrbarkeit durch die Feuerwehr, um-

fängliche Außerkraftsetzungen von Verkehrszeichen bzw. temporäre Verkehrsmaßnahmen usw. Ziel ist es, die Weiterführung des Wochenmarktes gewährleisten zu können, bis er wieder an seinen angestammten, dann neu gestalteten Adlershofer Marktplatz zurückkehren kann.

Das Bezirksamt war bei der Etablierung des vorübergehenden Standortes bestrebt dafür zu sorgen, dass alle der bisherigen Händlerinnen und Händler Platz finden. Dass möglicherweise nicht uneingeschränkt alle bisherigen Händlerinnen und Händler Platz finden, war jedoch leider nicht gänzlich auszuschließen. Unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Anwohnenden in der Abtstraße kann am Ersatzstandort lediglich ein Markttag gewährleistet werden.

Das Bezirksamt steht mit dem Marktbetreiber im Austausch, um im Zuge der gemeinsamen Situationsüberprüfungen Verbesserungen weiter zu ermöglichen und zügig umzusetzen.

**Vor-Ort-Büro**

Dörpfeldstraße 23 | Eingang Friedenstraße  
 Dienstag 10:00-13:00 Uhr  
 Mittwoch 11:00-15:00 Uhr  
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin**

Philipp Hinz | Fachbereich Stadtplanung  
 030/902972106

**Gebietsbeauftragte**

Karsten Hanke | Stephanie Scheu  
 STATTBAU GmbH  
 030/46999750 / info@aktives-adlershof.de

**Geschäftsstraßen-Management**

Tina Darley | Ulrike Stock  
 slapa & die raumplaner GmbH  
 030/50567324 / doerpfeld@die-raumplaner.de

**Impressum**

Herausgeberin und Redaktion: Gebietsbeauftragte und Geschäftsstraßen-Management im Auftrag des Bezirksamts Treptow-Köpenick von Berlin

[www.aktives-adlershof.de](http://www.aktives-adlershof.de)

